

AMTSBLATT

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönowerda - Wiehe

Nr. 11/04.11.2022

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

4. Jahrgang

Staatssekretärin Dr. Katja Böhler auf Kennenlerntour in Roßleben



Kürzlich kam Dr. Katja Böhler vom Thüringer Wirtschaftsministerium nach Roßleben, um sich über den Wirtschaftsstandort an der Unstrut zu informieren. Begleitet wurde sie von Landrätin Antje Hochwind-Schneider und Bürgermeister Steffen Sauerbier. Ihr Besuch im Industriegebiet galt der ICS (Industrie-computerservice) GmbH. Firmengründer Heiko Lange führte die Gäste durch das prosperierende Unternehmen, welches erst kürzlich eine weitere Fertigungshalle in Betrieb genommen hatte. Die ICS erarbeitet vorwiegend für Maschinenbauer Lösungen zur Automatisierung von Produktionsabschnitten, Herstellungsnestern mit Hilfe von Industrierobotern etc. Ursprünglich in Bottendorf gegründet, arbeiten mittlerweile 40 Mitarbeiter an der Programmierung, an der mechanischen Herstellung von Bauteilen bzw. an der Montage und Anpassung von Systemen.

Nach dem Besuch des Unternehmens hatte Bürgermeister Steffen Sauerbier zu einer Problemdiskussion ins Rathaus eingeladen. Gemeinsam mit Landrätin Hochwind-Schneider zeigte er die Dramatik auf, zu der die Energiesituation bei Roßlebener Unternehmen und Handwerksbetrieben sowie bei den fast 800 Betrieben im Kreisgebiet geführt hat. Am Beispiel der Bäckerei Lampe mit fast 300 Arbeitsplätzen zeigte Steffen Sauerbier die Notlage auf, welche die verfehlte Gas- und Strompolitik der Regierung verursacht hat. Hier muss die Landesregierung ihren Einfluss geltend machen, um die Situation zu entspannen.

Die Produktionshallen der Traditionsbäckerei sind mit Photovoltaikanlagen gut ausgerüstet, aber der Backbetrieb für die 70 Filialen in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen läuft in der Nacht ab. Da ist natürlich die Sonnenenergiegewinnung null! (JoSa)

Bürgermeister Steffen Sauerbier dankte verdienten Bürgern

Kürzlich hatte Bürgermeister Steffen Sauerbier einige Preisträger eingeladen, welche er als Botschafter für unsere Stadt ganz besonders hervor hob.

Martina Engel hat ihren Nachnamen in der Tat, denn sie hat sich dem Jugendamt als Ehrenamtsoma zur Verfügung gestellt. In den letzten 10 Jahren hat sie immer in Bereitschaft gestanden, um im Notfall Kindern, welche durch das Amt aus Problemfamilien in Obhut genommen wurden, kurzfristig eine neue liebevolle Umgebung zu geben. Dafür wurde sie im Sommer mit der „Thüringer Rose“ geehrt.

Tom Hesse begann seine Ruderkarriere im Roßlebener Ruderclub und besucht zur Zeit das Sportgymnasium Magdeburg. Dank seiner Leistungen im Rudersport wurde er in den Nationalkader der Junioren aufgenommen und holte sich mit seinen Kameraden im Achter bei der Juniorenweltmeisterschaft in Italien in neuer Weltrekordzeit die Goldmedaille.

Anja Kolbe-Nelde und ihr Gatte Matthais Nelde von der „Freilandpilze“ GmbH Schönowerda wurden mit dem Innovationspreis „Agra Nova“ von der Stiftung der Thüringer Aufbaubank geehrt. Die Firmengründerin hat mit der Erforschung, der landesweiten Erfassung und der Züchtung der Burgundertrüffel bundesweit in Fachkreisen Aufsehen erregt.

Mit dem Ziehen von Trüffelbäumen und der Anlegung von Plantagen hat sie neue Wege in der Land- und Forstwirtschaft aufgezeigt.

Silke Staatz aus Wiehe, welche für ihr Engagement im Freibad Wiehe als Thüringerin des Monats August geehrt wurde, war leider erkrankt und konnte den Termin nicht wahrnehmen.



Bürgermeister bedankte sich bei Martina Engel, Tom Hesse, Anja Kolbe-Nelde und Matthias Nelde für ihr soziales, sportliches und innovatives Engagement und beglückwünschte sie für ihre Erfolge, mit dem sie für unsere Stadt über ihre Grenzen geworben haben.

Stellenausschreibung

In der Stadt Roßleben-Wiehe (ca. 7.200 Einwohner) im Kyffhäuserkreis ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter Ordnungsamt (m/w/d)

als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören als Schwerpunkte:

- Feststellung und Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung mit der zugehörigen Bescheiderteilung
- Erlass von Ordnungsverfügungen, Allgemeinverfügungen, Verwarn- und Bußgeldbescheiden
- Kontrolle der Einhaltung der örtlichen Satzungen und der übertragenen Aufgaben
- Außendienstkontrollfahrten
- Mitwirkung bei Zwangsräumungen, Hausdurchsuchungen
- Überwachung u. Durchsetzung des Immissionsschutzgesetzes
- Überwachung des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes, einschließlich Gewässer II. Ordnung, Durchsetzen des Tierschutzgesetzes
- Aufgaben zum Jugendschutz
- Durchführung allgemeiner ordnungsbehördlicher Aufgaben, wie die Bearbeitung der Anzeigen von Veranstaltungen, Umzügen, Versammlungen und Plakatierungen; Fundbüro, das Ausstellen von Fischereiausweisen, Führung des Gewerberegisters
- Vertretung Ermittlungsdienst, Schwerlastanhörung; Marktmeisterin; Vollzugsdienstkraft im ruhenden Verkehr

Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Kommunalverwaltung oder ein ähnliches berufliches Umfeld
 - Durchsetzungsvermögen, sehr hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
 - Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen auch über die reguläre Arbeitszeit hinaus
 - Führerschein Klasse B
- Die Fähigkeit zum selbstständigen Handeln und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und dem Bürgermeister werden erwartet. Der Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik ist selbstverständlich.

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis bis 31.12.2024 in der Entgeltgruppe 6 TVöD
 - eine Beschäftigung darüber hinaus in einem anderen Bereich wäre bei guter Eignung denkbar
 - eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden
 - Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungs- und Wohnungsmöglichkeiten
 - gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote
- Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 18.11.2022 an die

**Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe
z. H. Bürgermeister Steffen Sauerbier**

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten inkl. Reisekosten werden durch die Stadt Roßleben-Wiehe nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen. Andernfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Wartefrist von zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

Hinweis auf amtliche Bekanntmachung

Im Amtsblatt des Landkreises Kyffhäuserkreis Nr. 15/2022 vom 06.09.2022 wurde die 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Tierheim Gehofen“ vom 03.08.2022 amtlich bekannt gemacht. Diese Satzung trat am folgenden Tag in Kraft.

Ihr Zweckverband „Tierheim Gehofen“

Illegale Abfallablagerungen

Leider musste verstärkt festgestellt werden, dass Müll, Bauschutt und Grünabfälle illegal im Gebiet der Stadt Roßleben-Wiehe abgelagert werden.

Aktuell sind illegale Entsorgungen von Hausmüll, Bauschutt, Elektrogroßgeräte bis hin zu gefährlichem Sondermüll zu verzeichnen.

Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, muss die Entsorgung der Abfälle vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vorgenommen werden.

Die Kosten der Entsorgung dieser unzulässigen Abfallablagerungen gehen dann zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger, da diese aus der Abfallgebührenpauschale bezahlt werden.

An dieser Stelle sind daher alle Einwohner gefordert bei Kenntnis derartiger Verhaltensweisen, diese auch zur Anzeige zu bringen.

Dafür hat das Thüringer Umweltministerium die App **"Meine Umwelt"** um die Möglichkeit, Umweltbeeinträchtigungen, wie illegale Abfallablagerungen zu melden, erweitert.

Die App "Meine Umwelt" bietet als Variante neben dem Kartendienst für Desktop des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz auch eine Variante für mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet an.

Damit wird dem Bedürfnis nachgekommen, sich auch in der freien Natur über umweltrelevante Themen zu informieren. Neben standortbezogenen Messwerten finden Sie zahlreiches Kartenmaterial für ganz Thüringen. Außerdem besteht die Möglichkeit verschiedene Tierarten, Umweltbeeinträchtigungen und Hochwassermarken an die Umweltverwaltung zu melden.

Letztgenannte Funktion gibt allen Naturfreunden die Möglichkeit, Umweltbeeinträchtigungen zu melden, die Ihnen während eines Aufenthalts in der Natur auffallen.

Nehmen Sie bis zu vier Fotos bzw. Videos auf, geben Sie eine kurze Beschreibung zu Ort, Art und Umfang der Umweltbeeinträchtigung ab und übermitteln Sie bei eingeschaltetem GPS unkompliziert die Standortkoordinaten. Die zuständige Behörde wird informiert und wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Die jeweilige App ist kostenfrei für Android und iOS in den jeweiligen Stores erhältlich. Weiterführende Informationen sind auf dem Internetauftritt des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz abrufbar:

<https://tlubn.thueringen.de/service/meine-umwelt#c65319>



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung **Wiederherstellung des Soldatengrabes**

im Rathaus Roßleben:

Di: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Do: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Fr.: 09.00 bis 11.00 Uhr

Am Montag und Mittwoch ist das Rathaus Roßleben für die Öffentlichkeit geschlossen.

Rufnummern:

Rathaus Roßleben 034672/863 100
 Bauhof Roßleben 034672/ 93 96 46

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeisterin

Dagmar Dittmer, Ortschaftsbürgermeisterin Wiehe

Dienstag, 08.11. von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Wiehe
 Dienstag, 22.11. von 16 bis 18 Uhr
 Dienstag, 06.12. von 16 bis 18 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeisterin

Antje Ruppe, Ortschaftsbürgermeisterin Donndorf

14-tägig montags in der Zeit von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr in der ehemaligen Gemeindeverwaltung Donndorf, Kölledaer Str. 2, 07.11.2022 / 21.11.2022 / 05.12.2022 / 19.12.2022

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Carsten Kammlott, Ortschaftsbürgermeister Nausitz

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Feuerwehr Nausitz, Tel. 03466/23 39 15

Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsmann Dr. André Gerhard Morgenstern

Tel.: 01787455580

e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07

Di. 14:00 - 16:00 und Do. 09:00-11:00 Uhr

Bibliotheken der Stadt Roßleben-Wiehe

Roßleben, Bürgerzentrum, Thomas-Müntzer-Str. 1a,

Tel.: 034672/ 933596 oder 697010

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Wiehe, Schulstraße 5, Tel. 034672/689 900

Öffnungszeiten: Di. 13:30 - 17:30 Uhr

Öffnungszeiten Sunshine 2022

08.11. u. 22.11. /06.12. u. 20.12.

Kirchliche Ansprechpartner

Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, t034672/83132

t 034672/83221 , e-Mail: pfarramt.wiehe@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. 8.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899

Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018

Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9.00-10.30 Uhr

oder nach Vereinbarung, e-Mail: pfarrer.wiehe@web.de

Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau

06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8

e-Mail: subuchenau@web.de, t034672/289216, t83221

Katholische Gemeinde

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0

eMail: pfarramt-soemmerda@gmx.de

Gottesdienste:

Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1“ und

Kammradtstraße 7a, Wiehe

In den letzten Kriegstagen des Jahres 1945 wurde auf dem Alten Friedhof in Wiehe ein unbekannter deutscher Soldat bestattet. Durch die Vermittlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. konnten wir beim Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar Mittel für einen neuen Grabstein beantragen. Im Anschluss an die Gedenkandacht am Volkstrauertag (13. November) soll das neugestaltete Soldatengrab in Anwesenheit von Bürgermeister Steffen Sauerbier, Ortsbürgermeisterin Dagmar Dittmer, Vertretern der Bundeswehr aus Bad Frankenhausen, Herrn Huck von der Kriegsgräberfürsorge, Pfarrer Helfried Maas und Gemeindegliedern gewürdigt werden.

60 Jahre Mahnmal auf dem alten Friedhof

Am 23. September 1962 wurde in der St. Ursula-Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst das Denkmal auf dem Alten Friedhof seiner Bestimmung übergeben. Dieses Mahnmal sollte ein Ort für alle Menschen sein, deren Angehörige bei Kriegshandlungen und in Folge der Kriege ums Leben kamen und an einem für sie nicht erreichbaren Ort begraben wurden. Das Mahnmal sollte ihnen die Gelegenheit geben, ihrer Angehörigen zu gedenken, für sie zu beten oder einen Kranz niederzulegen. Noch heute werden im Gedächtnis an die Gefallenen der beiden großen Weltkriege und anderer Kriegshandlungen am Volkstrauertage Gebinde an diesem Ort abgelegt.

Manfred Reinhardt, Vorsitzender des Gemeindegemeinderats

Zentrale Gedenkandacht

zum Volkstrauertag

Die Tafel für die Opfer des Ersten Weltkriegs wurde 1921 von dem Bildhauer Professor Gustav Weidanz (1889-1970) aus Halle entworfen und von dem Bildhauer Horn aus Naumburg gefertigt. Sie wurde an der nördlichen Außenwand des Kirchenschiffs angebracht und am 25. Juli 1922 eingeweiht. Die aus Muschelkalk bestehende Tafel nennt 81 Männer aus Wiehe, deren Dienstgrade und militärische Zugehörigkeiten. Aus Anlass des 100jährigen Bestehens findet die zentrale Gedenkandacht der Stadt Roßleben-Wiehe am Volkstrauertag (13.11. um 14:00) in diesem Jahr in der St. Bartholomäus-Kirche statt.

Kranzniederlegungen in den Ortschaften

Die Zeiten der Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag in den Ortschaften entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

Gottesdienste im Kirchspiel Wiehe

- 06.11. 09.00 Donndorf, 10.15 Nausitz
- 10.11. 16:30 Martinsandacht in Wiehe (St. Bartholomäus)
- 13.11. 14:00 Zentrale Gedenkandacht zum Volkstrauertag in Wiehe (St. Bartholomäus)
- 16.11. Tischabendmahl zum Buß- und Betttag in Wiehe (Gemeinderaum)
- 20.11. Gottesdienst mit Totengedenken
09:00 Donndorf & Langenroda;
10:15 Wiehe (St. Ursula)
- 26.11. 14:00 Andacht zum Weihnachtsmarkt in Donndorf
- 27.11. Gottesdienst 09.00 Langenroda
- 03.12. 18:00 Adventsandacht mit den Konfirmanden zum Weihnachtsmarkt in Wiehe (St. Bartholomäus)
- 04.12. 09:00 Gottesdienst in Donndorf

Katholische Gemeindeinformationen

- 05.11. 17:00 Hl. Messe in Wiehe
- 06.11. 10:30 Hl. Messe in Roßleben
- 12.11. 17:00 Hl. Messe in Roßleben
- 19.11. 17:00 Hl. Messe in Donndorf
- 20.11. 10:30 Wortgottesfeier in Roßleben
- 21.11. 16:00 Andacht im Diakonie-Wohnstift, Kl. Donndorf
- 26.11. 17:00 Hl. Messe in Roßleben

Innovationspreis 2022

Gewinnerin Fr. Anja Kolbe-Nelde



Die Gründerin und Geschäftsführerin der Thüringer Freilandpilze GmbH, Anja Kolbe-Nelde, wurde mit dem Innovationspreis „AgraNova 2022“ ausgezeichnet!

Die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft in Thüringen, Susanna Karawanskij, erläuterte die Preisentscheidung der Jury:

„Die strategisch durchdachte und zielorientierte Herangehensweise, die hohe Risikobereitschaft und der offensichtlich unerschöpfliche Optimismus für die Sache war ein Grund für die Preisvergabe.

Darüber hinaus sah die Jury auch Chancen für die gesamte Thüringer Landwirtschaft, die sich aus dem Innovationsprojekt ergeben. Denn Untersuchungen haben gezeigt, dass die Böden und andere Faktoren ideal für das Wachstum von Trüffel in Thüringen sind. Insofern verspricht der Anbau hohe Erträge, auch auf ertragsarmen Standorten und damit für andere Landwirte die Chance auf Einkommensdiversifizierung.“

2015 machte sich Anja Kolbe-Nelde mit ihrer Pilzzucht in Schönewerda selbständig. Anfangs impfte sie mit ihren Mitarbeitern metrige Baumabschnitte mit diversen Baumpilzen und verkaufte diese an Gastronomen und Privatleute zur Pilzernte.

Die Liebe zu den Pilzen brachte die umtriebige, junge Unternehmerin unweigerlich zu den Königen der Nutzpilze, zu den Trüffeln. Das intensive Studium dieser Pilze, welche ihre Fruchtkörper unter der Erde wachsen lassen, führte folgerichtig zum Wunsch solche Pilze nicht nur zu suchen, sondern zu züchten.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Matthias Nelde begann sie die Zucht und Ausbildung von Trüffelhunden, welche Grundlage für das Auffinden von Trüffelstandorten sind.

Über das Studium der Lebensbedingungen der ca. 100 bekannten Trüffelsorten entwickelte sich eine Karte höffiger Gebiete in ganz Thüringen und darüber hinaus.

Zu den Standortbedingungen gehören Niederschlagsmengen, Kalkgehalt des Bodens, Bodenstruktur, Humusgehalt etc.

Mit diesem Basiswissen geht Anja Kolbe-Nelde mit Hund gezielt auf Trüffelsuche. Da die Edelpilze, welche praktisch in Gold aufgewogen werden, nur unterirdisch zu finden sind, ist über ihr Vorkommen so wenig bekannt. Sie gelten deshalb als vom Aussterben bedroht und stehen unter Naturschutz. Doch das ist ein Trugschluss, denn die Trüffelsuche war sogar in Roßleben, Schönewerda, Bottendorf etc. erfolgreich.

Zur Erforschung des Trüffelvorkommens erhielt Anja Kolbe-Nelde eine Sondergenehmigung zur Trüffelsuche in ganz Thüringen. Das Land Thüringen hat die Bedeutung des

Pilzunternehmens in Schönewerda erkannt und 600.000 Euro in den Aufbau eines Katasters von höffigen Gebieten für alle Landkreise investiert.

Sogar eine Doktorantenstelle wurde an der Uni Jena eingerichtet, welche das Projekt wissenschaftlich begleitet. Das Finden der Pilze ist die eine Seite der Medaille, die Zucht ist die andere Seite.

Hierzu wurde in Schönewerda eine spezielle Baumschule eingerichtet, in der die Wurzeln junger Bäume mit Pilzsporen geimpft werden. Die Setzlinge gehen mit dem Trüffel eine Symbiose ein, welche zum beidseitigen Vorteil stattfindet.

Die Pilze sorgen für zusätzliche Nährstoffzufuhr und die Bäume bedanken sich mit verstärkter Wurzelbildung zum Nutzen der Trüffel. Ab einem Entwicklungsgrad von Setzling und Pilzmyzel werden die Bäumchen in Trüffelplantagen ausgepflanzt.

Diese findet man bereits im ganzen Bundesgebiet. Ihr Wissen gibt die junge Unternehmerin aus Schönewerda bei Symposien, Seminaren und Führungen an Wissenschaftler und Laien weiter. (JoSa)

Jagdgenossenschaft Wiehe

Bekanntmachung

Liebe Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, zur Jahresversammlung am 28. April 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Tagesordnung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 15.07.2021
3. Bericht des Jagdvorstandes (Rechenschaftsbericht) für das Jagdjahr 2021/22
4. Finanzbericht und Bericht der Revisionskommission für das Jagdjahr 2021/22
5. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission für Jagdjahr 2021/22
6. Bericht der Jagdpächter für Jagdjahr 2021/22
7. Verwendung der Pachteinnahmen und des Reinertrages für Jagdjahr 2021/22
8. Auszahlung einer Beihilfe an JB 1

Das Protokoll liegt bis zum 15.12.2022 bei der Jagdvorsteherin Frau Günther, Garnbacher Str.3, 06571 Roßleben-Wiehe zur Einsichtnahme aus.

Heike Günther,

Jagdvorsteherin der Jagdgenossenschaft Wiehe

Jagdgenossenschaft Bottendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 29.11., 18:00 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr Bottendorf

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht GJ 2021
- Bericht des Jagdpächters
- Beschlüsse zur Geschäfts- und Haushaltsführung
- Sonstiges

Bottendorf, 14.10.2022

Gerald Brödel, Vorsitzender

Jagdgenosse ist jeder, der bejagbaren Grund und Boden in den Bottendorf besitzt.

Stimmberechtigt ist, wer sich unterschriftlich in das Jagdkataster eingetragen hat oder noch einträgt – bei der Stadtverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten oder unmittelbar vor Beginn der Jahresversammlung.

Jagdgenossen, die an der Teilnahme persönlich verhindert sind, können sich durch Verwandte ersten Grades (Eltern, volljährige Kinder, Geschwister) oder einen Jagdgenossen ihres Vertrauens vertreten lassen. Der vertretende Jagdgenosse muss eine unterzeichnete Vollmacht vorlegen.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und um unser langjähriges Gemeinderatsmitglied

Joachim Löffler

Als Mitarbeiter des ehemaligen Gemeindeverbandes „Unstruttal“ hat er an der Entwicklung unserer Gemeinwesen in leitender Stelle mitgearbeitet. Später brachte er seine langjährigen kommunalpolitischen Erfahrungen als Mitglied des Donndorfer Gemeinderates in die Gestaltung seiner Heimatgemeinde Donndorf ein.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Steffen Sauerbier
Bürgermeister

Antje Ruppe
Ortschaftsbürgermeisterin

Montagsgespräche im Kloster Donndorf

07.11., 19.30 „Im Ernstfall“

Ein Vortrag über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Referentin: Susanne List (Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Artern)

05.12., 19.30 „Internationale Weihnachtsbräuche“

Referentin: Beate Stöckigt (Pastorin i.R., Apolda)

Advent im Kirchspiel Wiehe

- 26.11. 14.00 Andacht in der Neuen St. Peter und Paul-Kirche, Donndorf
- 03.12. 16.30 Jahresrückblick mit Orgel
18.00 Andacht mit den Konfirmanden St. Bartholomäus-Kirche, Wiehe
- 04.12. 14.00 Adventskonzert mit Onkel Fu und Freunden St. Bartholomäus-Kirche, Wiehe
- 08.12. 19.00 Adv.-Konzert der Kyffhäuser Lehrerstimmen, St. Laurentius-Kirche, Kl. Donndorf
- 15.12. 19.00 Adventskonzert Langenroda mit der Kantorei Artern-Wiehe St. Georg-Kirche, Langenroda

Vereinsförderung aus dem Budget der Ortschaftsräte

Die neuen Anträge auf Gelder aus den Budgets der Ortschaften sind online auf der Homepage der Stadt Roßleben-Wiehe unter www.rossleben-wiehe.info abrufbar. Die Förderanträge der Vereine für 2023 sind bis 31.12.2022 bei der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe mit allen geforderten Anlagen einzureichen. Bitte benutzen Sie den Antragsvordruck für Ihre jeweils zuständige Ortschaft.

Generell sind dem Antrag als Anlagen beizufügen:

Anzahl zu fördernder Vereinsmitglieder, darunter Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Nur bei Nachweis der angegebenen Beträge mittels Belegen oder einer Finanzplanung wird eine Förderung gewährt!

Ablesung der Wasseruhren

Im Zeitraum vom **01.11.2022 bis 11.12.2022** werden von Beauftragten des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes die Grundstückswasserzähler abgelesen. Die Beauftragten können sich ausweisen.

Wir bitten Sie, die Ablesung zu unterstützen und den Beauftragten einen ungehinderten Zugang zur Ablesung der Messeinrichtung zu gewährleisten.

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband, Sitz Artern
Bartels, Werkleiter

Energiekonzept für Kloster Donndorf

Befragung startet

Wie bereits im Amtsbote Nr. 09/09.09.2022 angekündigt, hat die EnergieWerkStadt eG aus Jena die Arbeit am Energiekonzept für unseren Ortsteil Kloster Donndorf aufgenommen. Bis Juni 2023 entsteht ein Konzept, das als Handlungsleitfaden zur energetischen Ertüchtigung des Ortsteils dienen wird.

Für Kloster Donndorf werden darin Potentiale und Wege aufgezeigt, um den Ortsteil in Sachen Energie und Klimawandelanpassung zeitgemäß, effizient und zukunftssicher aufzustellen. Es gilt, Synergieeffekte aufzuzeigen und zu nutzen und so auch die lokale Wertschöpfung zu stärken.

Die ersten Daten zum Quartier wurden von Diakonie, Einwohnermeldeamt und von der Kfz-Zulassungsstelle bereitgestellt.

Nun sind unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu ihren Gebäuden und Verbräuchen gefragt!

In den kommenden Tagen erhalten alle privaten Haushalte und gewerblichen Nutzer einen Fragebogen mit der Bitte um Beteiligung. Ihre Angaben zu Ihrem Gebäude, Ihrer Energieversorgung und Ihrem Energieverbrauch helfen dabei, das Konzept so detailliert wie möglich auf Kloster Donndorf zuzuschneiden und sinnvolle Maßnahmen für unseren Ortsteil abzuleiten.

Die Befragung wird bis Ende November 2022 abgeschlossen.

Im Februar 2023 wird dann eine Bürgerversammlung zur Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion der Ausgestaltung der Maßnahmen stattfinden.

Das entstehende energetische Quartierskonzept wird dem Ort als Arbeitsleitfaden in Sachen Energieversorgung, Energieeffizienz und Energieverbrauch dienen.

Über Beteiligungsformate und Details informieren die Naturstiftung David, Ihre Ortsteilbürgermeisterin Antje Ruppe und die EnergieWerkStadt fortlaufend.

Die Erstellung des Konzeptes wird zu 95 % durch die Programme „Energetische Stadtsanierung“ (KfW) und „Klima Invest“ (Thüringer Aufbaubank) gefördert. Die restlichen 5 % stammen aus EU-Mitteln des Projekts ZENAPA.

Neue Wehrführung gewählt



Bürgermeister Steffen Sauerbier und Stadtbrandmeister Benjamin Voigt (r.) gratulierten Denny Becherer (m.) zur Wahl zum neuen Wehrführer. Er löste Andreas Pomnitz ab, der zuvor 14 Jahre lang diese Funktion inne hatte und nun sein Stellvertreter ist. Jugendwart Christoph Lessmann (2.v.l.) wurde in seinem Amt bestätigt und zudem für seine 25 jährige Treue mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber ausgezeichnet.

Im Verlauf der Jahreshauptversammlung am 14.09.22 wurden Ralf Bender als Gerätewart Technik und Patrick Bender als Gerätewart Atemschutz wiedergewählt.

Aus der Wehrführung schied der stellvertretende Wehrführer (2008-2022) Alexander Stelzer auf eigenen Wunsch aus.

Während der Hauptversammlung wurde Steffen Bunk zum Löschmeister befördert.

Veranstaltung: Kohle sparen mit Sonnenstrom

am 15. November, 17:00 – 18:30 Uhr, in der Regelschule Franzberg, Bahnhofstraße 8, 99706 Sondershausen

Das Landratsamt Kyffhäuserkreis, die Naturstiftung David, die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) laden ein:

Steigende Strompreise, die Abhängigkeit von Öl, Gas und Kohle und nicht zuletzt die spürbaren Folgen des Klimawandels, wie die letzten Dürresommer, beschäftigen uns alle. Photovoltaik wandelt Sonnenlicht in Strom um und ist eine der günstigsten nachhaltigen Energiequellen. Nicht nur Kommunen und Unternehmen, auch Privatpersonen profitieren vom Umbau der Energieversorgung. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach kann im Schnitt 30% des eigenen Strombedarfs decken und gewährt damit ein Stück Unabhängigkeit von steigenden Preisen. Die Vorlaufzeiten bei Terminen mit Solarteuren und lange Lieferzeiten für Material sind Gründe, gerade jetzt an die Nutzung von Solarenergie im nächsten Jahr zu denken. Aber auch ohne eigenes Dach gibt es Möglichkeiten sich an der Energiewende zu beteiligen, wie zum Beispiel mit Balkonkraftwerken oder Bürgerenergie.

In der Veranstaltung werden die Grundlagen der Solarenergie vermittelt und beispielhaft das Vorgehen von den ersten Planungsschritten bis zur fertigen Anlage aufgezeigt. Die Teilnehmenden erfahren, welche Möglichkeiten der Finanzierung bereitstehen und wann eine Anlage wirtschaftlich wird. Nach den Vorträgen gibt es Gelegenheit Fragen an die Experten, Daniel Krieg (ThEGA) und Christopher Liss (Naturstiftung David) zu stellen.

Anmeldung: <https://kurzelinks.de/sonne-sondershausen>

Vermiete freie Fläche als Zeltplatz

an Wanderer und sichere Dir ein zusätzliches Einkommen.

Der 230 Kilometer lange Fernwanderweg Feengrotten-Kyffhäuser verbindet die Saalfelder Feengrotten mit dem einzigartigen Kyffhäuserdenkmal im Naturpark Kyffhäuser und soll der erste Fernwanderweg in Deutschland werden, an dem auf jeder Etappe legal gezeltet werden kann. Dazu sucht der Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e.V. und die Stadt Rossleben-Wiehe in Zusammenarbeit mit dem Buchungsportal zeltzuhause.de, Grundstücksbesitzer.

Du lebst nahe oder in der schönen Stadt Rossleben-Wiehe und hast Freude Deinen Garten oder Dein Stück Land für ein bis zwei Nächte mit Wanderern zu teilen? Dann entscheide Dich noch heute ZeltzuHause-Gastgeber zu werden!

Was wir bieten:

Ein Buchungsportal über welches Du einfach ein Inserat erstellen kannst und noch heute mit der Vermietung Deines Zeltplatzes

beginnen kannst, einen Kundenservice, der Dir mit Rat und Tat zur Seite steht, die Möglichkeit mit Deiner freien Fläche Geld zu verdienen.

Was Du bieten solltest:

Toilettenzugang (eine Campingtoilette ist ausreichend!), Platz für mind. ein Einpersonenzelt, Hängematte, Hütte o.ä. Account auf der Plattform zeltzuhause.de

Interesse oder Fragen?

ZeltzuHause, Nina Heyder Web: www.zeltzuhause.de
eMail: nina@zeltzuhause.de

Bildkalender erschienen



Die beliebten Bildkalender mit Motiven aus Altroßleben bzw. mit modernen Ansichten Roßlebens sind erschienen.

Sie sind als kleines Mitbringsel seit Jahren vor allem bei ehemaligen Roßlebern sehr beliebt.

Die Kalender können im Mehrgenerationenhaus, im Buchhandel Sauer oder in der Gärtnerei Lehmann erworben werden.

Unter Jochen Sauerbier 034672/96815 kann eine Zustellung per Post oder innerhalb unserer Stadt per Freiauslieferung erfolgen.

Die 2. Nachauflage des Bottendorfer Kalenders ist leider wieder vergriffen.

Frohe Wandertage im Unstruttal Querfurt 1922

von Ludwig Behrens (Text) Wilhelm Dähne (Vertonung)
(Aufgegriffen von Richard Jaeckel, ehemaliger Leiter des Querfurter Heimatverlages und Leiter des Querfurter Heimatmuseums, siehe "Frohe Wandertage im Unstruttal")
aus der Sammlung von Johannes (Hans) Leipold

*Die ganze Welt durchwandert ich, soweit der Himmel blaut,
im Herzen aber trag ich dich, du liebe Heimatbraut.*

*Im Abendrot, im Frührotstrahl, dein dacht ich immerzu:
Oh' Heimatland, mein Unstruttal, was ist so schön wie du!*

*Stand ich auf steilen Bergeshöh'n, lag ich am Bachesrand,
hört ich des Meeres Sturmgetön, blick ich ins weite Land:
Dein Bild war bei mir jedesmal, dein dacht ich ohne Ruh:
Oh' Heimatland, mein Unstruttal, was ist so traut wie du!*

*Und kehr ich einstens dann zurück aus weitem fernem Land,
schlägt mir das Herz von sel'gem Glück, wie draußen ich's nie fand:*

*Dann jauchze ich den Bergen all, der lieben Unstrut zu:
Oh Heimatland, mein Unstruttal, was ist so treu wie du!*

**Der Amtsbote 12/22 und 01/23 erscheint
am 16.12. Redaktionsschluss am 02.12.**



Romy Hesse

Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,
Allerstedter Straße 13

Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:

06571 Roßleben-Wiehe, Ernst-Thälmann-Str. 28

*Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner*

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

Telefon: 034672 / 69 0 70

e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus



☎ 93783

Angebote im Monat November

- Mo. 13:30 Canastafrauen
14:30 Sportgruppe Frauen
15:00 „Das verrückte Experiment“
- Di. 14:00 Kartenspielergruppe
Tanzgruppe (14-tägig)
15:00 Kreativangebot für Kinder mit Mary
17:00 1x im Monat Treffen der Selbsthilfegruppe „Demenzranke Angehörige“
- Mi. 15:00 Leseclub für Kinder (6-12 Jahre)
- Do. 15:00 „Strickliesel“ Stricken für guten Zweck (14-tägig)
- Fr. 14:00 „Kochlöffelbande“ Kochen für Kinder mit Susi

Außerdem

- 01.11. 09:00 bis 11:00 Frauenfrühstück
09.11. 10:00 bis 11:00 Handystammtisch
11.11. 15:00 bis 17:00 Digitale Sprechstunde
13.11. 14:30 Lesung mit Frank Rebitschek
16.11. 15:00 Zwergen-Treff
23.11. 10:00 bis 11:00 Handystammtisch
25.11. 15:00 bis 17:00 Digitale Sprechstunde
29.11. 14:00 „Familienadventszauber“ mit Spielzeuggörse,
Weihnachtsmarkt mit Kids, das Sozialkaufhaus „Glücksgriif“ und die Stadtbibliothek haben von
14:00 bis 18:00 Uhr zusätzlich geöffnet

„Fair geht vor“

Fußball für Kinder und Jugendliche

Am 04. November 2022 ab 18:00 Uhr startet in der Bottendorfer Mehrzweckhalle ein Fußballturnier für Kinder und Jugendliche. Gespielt wird in Mannschaften zu je 5 Spielern plus Ersatzspieler.

Ein Pokal winkt den Siegermannschaften.

Eine Startgebühr von 5 € pro Mannschaft ist zu entrichten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldungen nimmt entgegen: Freizeitzentrum/Mehrgenerationenhaus des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. in Roßleben, Mobile Jugendarbeiterin Susanne Kammlodt



Wollspende für guten Zweck

Unsere Stricklieseln würden sich sehr freuen, wenn ihre Strickerei für einen guten Zweck mit Wollspenden unterstützt würde. Wer Wolle übrig hat oder unverkaufte im Lager liegen hat, könnte den guten Zweck durch seine Wollspende fördern. Die Mitarbeiter des MGH nehmen diese Spende gern entgegen.



Weihnachtsmärkte in unserer Stadt

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| Weihnachtsmarkt Wiehe | 03. – 04.12. |
| Fest des Lichtes Roßleben | 10.12. |
| Weihnachtsmarkt Nausitz | 10.12. |
| Weihnachtsmarkt Bottendorf | 17.12. |
| Weihnachtsmarkt Donndorf | 26.11. |
| Weihnachtsmarkt Schönewerda | 26.11. |



Die Programme und genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

ANWÄLTE

SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN-WIEHE

96899

11.11. es geht wieder los

Roßleben

- 11.11 Rathaussturm - Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Steffen Sauerbier an Prinz Dustin I. und Prinzessin Sarah Ramba Zamba vor dem Rathaus
- 12.11. Eröffnungsveranstaltung 20:11 Uhr Kartenverkauf an der Abendkasse



Wiehe

- 11:11 Rathaussturm Schlüsselübergabe durch OrtschBm Dagmar Dittmer, Gardetanz und Showtanz etc.
- 11:45 Erbsensuppe aus der Gulaschkanone



Bottendorf

- 16:11 Schlüsselübergabe durch Ortschaftsbürgermeister Gerald Brödel Besuch der Roßlebener Tollitäten und der Vertreter des SKC; WCC; DCC



Donndorf

- 17:11 Schlüsselübergabe am Vereinsheim durch Ortschaftsbürgermeisterin Antje Ruppe



Wer bis ins Alter geht, kann nicht jung sterben!!!

Geisterstunde am 18. November

18.00 Uhr in den Gewölbekeller von Schloss Wiehe

In einem Vortrag über den historischen Kupferschieferbergbau am Bottendorfer Höhenzug referiert unser Vereinsmitglied Dr. Bernd Ullrich aus Freiberg.

Dieser Vortrag ist dem Lokalhistoriker Johannes Leipold dankbar gewidmet und wird im Rahmen der Geisterstunde (geistig hochwertige Themen) durchgeführt.

Wie immer ist der Eintritt frei, aber über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Dagmar Dittmer, Vorsitzende Förderverein Schloss Wiehe e.V.

Klavierkonzert im Stadtpark am 25.11. 19.00 Uhr

Prof. Piotr Oczkowski (Dozent Hochschule für Musik in Detmold) wird 3 Sonaten von Beethoven vortragen.

Der Kartenvorverkauf findet ab 01.11.2022 über die Drogerie Kummer (034672-65678) und die Touristinformation Wiehe (034672-69807) statt. Vorverkauf 12 €, Abendkasse 15 €

Veranstalter: Förderverein Schloss Wiehe e.V. in Zusammenarbeit mit ars interaktiva aus Artern.

Veranstaltungen im Seniorenclub Wiehe

wöchentliche Veranstaltungen im Seniorenclub Wiehe

- | | |
|---------|---|
| Mo.-Do. | 13:30 Spielenachmittag |
| Di. | 14:45 Bastel- und Unterhaltungsnachmittag |
| Mi. | 14:00 Treffen der Rommespieler |

weitere Veranstaltungen

- | | |
|--------|---|
| 21.11. | 14:00 Krafffahrerschulung mit Herrn Seifert |
| 07.12. | 14:00 Weihnachtsfeier im Gemeinderaum |
| 19.12. | 14:00 Weihnachtsfeier der Krafffahrerschulung |

Seniorenclub Wiehe, Kati Witschel

Tel.: 9163/741 772 9

Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH

06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, An der Golle 4a

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Betonpflasterflächenreinigung

Tel.: 034672/9 36 88 Handy: 0173/3 61 74 97

eMail: harald.gorn@t-online.de

Bürgermeister und Stadtverwaltung gratulieren



Bürgermeister Steffen Sauerbier gratulierte Gerhard Brühmann zum 91. Geburtstag. Margot, die Gattin des Jubilars wurde schon im Frühjahr so alt.

Steffen Sauerbier freute sich ganz besonders auf die beiden Gymnasiallehrer im Ruhestand, da er beide noch aus seiner Schulzeit in der Roßlebener Klosterschule kannte.

Wussten Sie schon?

Frisches Obst ist besser als Tiefgefrorenes!?

Tiefkühlgemüse oder -obst soll nicht so gesund sein wie frische Ernteprodukte im Marktregal. Das stimmt so nicht, denn Tiefkühlwaren werden in der Regel in der Nähe des Ernteortes eingefroren. „Frische“ Erzeugnisse hingegen haben oft einen tagelangen Weg zum Verbraucher (Obst aus Chile, Südafrika etc.). Dies führt zu Vitaminverlusten, die bei Tiefkühlerzeugnissen verhindert werden.

Margarine ist gesünder als Butter!?

Bis heute gibt es keine wissenschaftlichen Belege dafür, dass Margarine gesünder ist als Butter!

Butter kam wegen seiner gesättigten Fettsäuren und des Cholesteringehaltes in Verruf. Margarine ist zwar mit pflanzlichen Fetten verarbeitet, aber bei ihrer Herstellung entstehen durch die starke Verarbeitung der Ausgangsstoffe Inhalte, welche (Trans-Fett-Säuren) im Verdacht stehen Herzerkrankungen zu verursachen.

Beim Fettgehalt unterscheiden sich beide Streichfette nicht, denn sie enthalten etwa 80% Fett.

Mundhöhle ist ein Bakterienparadis

In 1 ml Speichel tummeln sich in der menschlichen Mundhöhle bis ca. 1 Milliarde Kleinlebewesen. Darunter sind unzählige Nützlinge, welche die Verdauung fördern, aber auch Krankheitserreger, welche sich im ständigen Kampf mit den Nützlingen befinden. Deshalb gehören Masken auch in den Sondermüll, da sie infolge von Wärme und Feuchtigkeit ein günstiger Nährboden für Keime sind.

Übrigens, das Lecken der **eigenen** Wunden kann förderlich sein, das von Lecken fremder Wunden hingegen ist für den Verletzten nicht zu empfehlen. Der Biss eines Menschen ist aus den angegebenen Gründen sehr gefährlich.

Der letzte Weg in erfahrenen Händen. 06556 Artern
Wir sind für Sie da. Geschw.-Scholl-Platz 8
Tel.: 03466/31 98 53
www.pillep.de

Bestattungen Pillep 

Tag und Nacht
06571 Roßleben-Wiehe Wendelsteiner Str. 7
Tel.: 034672 / 6 95 54
Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

Mitte|bach Dipl.-Ing. (FH)
Joachim Mittelbach
joachim.mittelbach@gmx.de **Ihr Dienstleister vor Ort**

Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben-Wiehe / Hasenwinkel 9
Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

RECHTSANWÄLTIN
Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

03466 - 321711
www.ra-luedecke.de



AMTSBOTE In eigener Sache

Der Amtsbote sorgt dafür, dass alle Bürger unserer Stadt über wichtige Beschlüsse, Bekanntmachungen und Mitteilungen informiert werden.

Für ein kleines Entgelt übernehmen in unseren Ortschaften Mitmenschen die Verteilung des Amtsblattes.

Es ist schon eine Herausforderung, jemanden zu finden, der sich dieser Aufgabe widmet. Oftmals sind es Ruheständler, welche sich etwas zur Rente hinzuverdienen wollen oder die Gelegenheit nutzen, sich zu bewegen. Doch da liegt auch ein großes Problem.

Mit zunehmendem Alter sinkt die körperliche Fitness der Austräger. Deshalb kann es vorkommen, dass Bürger, welche sich in Gewerbe- oder Industriensiedlungen unserer Stadt ihren Wohnsitz nehmen, nicht kontinuierlich beliefert werden. Aber auch Ausfälle durch Krankheit nehmen zu und können nicht immer fristgemäß ersetzt werden.

Deshalb liegen in der Roßlebener Buchhandlung Sauer und der Drogerie Kummer in Wiehe Exemplare des Amtsbotes zur Selbstabholung aus.

(Jochen Sauerbier)

Impressum

Der „Amtsbote“ erscheint im
Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,
Tel. 034672/96815 e-Mail heimatverlag@onlinehome.de
Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,
Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier
Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert
Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019
Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.
Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.
Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte
Manuskripte und Fotos.